

Jetzt geht es schneller durch die Allee

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED

JENNIFER HAUSER

Forchheim – Das Thema Grüne Welle entlang der Ausfallstraßen beschäftigt die Forchheimer schon lange. Auch der Freie Bürgerblock Forchheim (FBF) befasst sich mit diesem Thema. „Wir sind weit voran gekommen“, sagt Heinrich Endres FBF-Stadtrat. Mittlerweile seien 16 von 20 bis 25 Ampeln an einen Großrechner in Erlangen angeschlossen. Deshalb kann schneller reagiert werden – egal ob eine Ampel ausfällt oder eine Schaltungsänderung wegen erhöhtem Verkehrsaufkommen notwendig ist.

„Bei etwa 50 Kilometer pro Stunde funktioniert die Grüne Welle halbwegs“, freut sich Endres, „den Idealzustand, dass man von Reuth bis ans Kersba-

cher Kreuz bei Tempo 50 durchkommt, werden wir aber nicht schaffen.“ Eine Verbesserung merke man aber auch bei der täglichen Fahrt.

Es konnten noch nicht alle Ampeln umgerüstet werden, das liegt unter anderem daran, dass Sensoren eingebaut werden müssen. Das kostet Zeit – und vor allem Geld. Im Haushalt der Stadt wurden dafür 40 000 Euro veranschlagt. Dabei teilen sich das Straßenbauamt Bamberg und die Stadt Forchheim die Kosten. Dort, wo es sich um die Bundesstraße handelt (also vom Kersbacher Kreuz über die Eisenbahn-Brücke bis nach Reuth) übernimmt das Straßenbauamt. Die Stadt Forchheim trägt die Umrüstkosten der Ampelanlagen von der Adenauer-Allee bis Forchheim-Nord sowie nach Burk.

Zweiter Aufzug für FBF denkbar

Zudem erklärte der FBF seien sie im Gespräch bezüglich eines zweiten Aufzugs am Paradeplatz. „Der Rewe-Markt muss als Nahversorger erhalten bleiben“, findet Endres. Deshalb engagiere man sich und suche den Austausch mit dem Marketing-Leiter von Rewe sowie mit anderen Anwohnern. Genaueres wolle er noch nicht öffentlich machen, sagte Endres, aber man sei optimistisch, eine Lösung zu finden.

Bisher kein Kandidat unterstützt

Welchen Kandidaten der FBF bei der OB-Wahl unterstützen werde stehe indes noch nicht fest. Der Bürgerblock werde mit allen Kandidaten Gespräche führen und dann im neuen Jahr Stellung beziehen.